

## Kreis II:

- Präsident: Burgener Joseph, Advokat, Sitten,  
 1. Ersatzmann: Delacoste Maurice, Advokat und Notar, Monthey,  
 2. Ersatzmann: Paschoud Henri, Kantonsrichter, Lausanne.

## Kreis III:

- Präsident: Bueche L., Architekt, St. Immer,  
 1. Ersatzmann: Danegger Karl, Dr., Oberrichter, Bern,  
 2. Ersatzmann: Müller Hans, Dr., Zivilgerichtspräsident, Basel.

## Kreis IV:

- Präsident: Keller Emil, alt Regierungsrat, Aarau,  
 1. Ersatzmann: Gerster Emanuel, Dr., Zivilgerichtspräsident, Gelterkinden,  
 2. Ersatzmann: Obrecht Karl, Dr., Fürsprecher, Solothurn.

## Kreis V:

- Präsident: Bettschart August, Regierungsrat, Einsiedeln,  
 1. Ersatzmann: Schwegler Louis, Baudirektor der Stadt Luzern, Luzern,  
 2. Ersatzmann: Zraggen Albert, Dr., Obergerichtsschreiber, Luzern.

## Kreis VI:

- Präsident: Rüegg Hans, Dr., Stadtpräsident, Nationalrat, Winterthur,  
 1. Ersatzmann: Hinderling Hans, Dr., Appellations-Gerichtspräsident,  
 Basel,  
 2. Ersatzmann: Steiger Rudolf, Dr., Kantonsrichter, Rorschach.

## Kreis VII:

- Präsident: Eiselin Ugo, Oberforstinspektor, Bellinzona,  
 1. Ersatzmann: Giovanoli Silvio, Dr., Rechtskonsulent der Graubündner  
 Kantonbank, Chur,  
 2. Ersatzmann: Botta Gianni, Dr. ing., Architekt, Mendrisio.

9350

---

## Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

---

### Änderungen im diplomatischen Korps in Bern vom 14. bis 27. Dezember 1948

**Ägypten:** Herr Abdel Hamid Nafeh-Zada, Erster Sekretär, gehört der  
Gesandtschaft nicht mehr an und hat die Schweiz verlassen.

**Amerika:** Herr Edward L. Johnson, Dritter Sekretär, wurde der Gesandtschaft  
zugeteilt und hat seinen Posten angetreten.

**Argentinien:** Pater Juan Ramon Sepich wurde der Gesandtschaft als Kulturattaché zugeteilt und hat sein Amt angetreten.

Frau Lucila Machuca Suarez de Garcia amtet als Gehilfin des Kulturattachés.

**Dominikanische Republik:** Die Mission von Herrn Cesar Rubirosa, Geschäftsträger ad interim, ist beendet.

**Iran:** Herr Hossein-Goli Amir Aslani wurde der Gesandtschaft als Erster Sekretär zugeteilt und hat sein Amt angetreten.

**Jugoslawien:** Herr Slavko Komarica, Legationsrat, gehört dieser Mission nicht mehr an und hat die Schweiz verlassen.

**Österreich:** Herr Legationsrat Olivier Rességuier gehört der Gesandtschaft nicht mehr an und hat die Schweiz verlassen.

8350

## Wählbarkeit an eine höhere Forstbeamtung

Das unterzeichnete Departement hat gemäss den zur Zeit in Kraft bestehenden Vorschriften nach bestandenen Prüfungen als wählbar an eine höhere Forstbeamtung erklärt:

Bischof Ernst, von Stein (St. Gallen).

Graf Jean-Paul, von Wintersingen (Baselland).

Kunz Robert, von Dornach (Solothurn).

Locher Albert, von Oberegg (Appenzell I.-Rh.) und Luzern.

Morier-Genoud Pierre-David, von Châteaux-d'Oex (Waadt).

Pfäffli Friedrich, von Signau (Bern).

Rageth Balthasar, von Domat/Ems (Graubünden).

Schoch Otto, von Winterthur und Oberwangen (Zürich).

Schwarz Peter, von Mülligen, Brugg und Zofingen (Aargau).

Steinlin Hansjürg, von St. Gallen.

Vogel Paul, von Solothurn und Flühli (Luzern).

Bern, den 27. Dezember 1948.

8350

**Eidgenössisches Departement des Innern**

## Urteil

Das nachstehende Urteil wird dem Beschuldigten, dessen gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt ist, eröffnet:

**Fuchs Leopold**, staatenlos, geb. 15. Juni 1909, Schäftenmacher, wohnhaft gewesen Freiestrasse 32 in Basel, nunmehr unbekanntem Aufenthaltes.

Urteil des 8. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts vom 26. Oktober 1948 wegen Widerhandlung gegen die kriegswirtschaftlichen Vorschriften, begangen

durch Bezug von 2 Liter Speiseöl ohne Rationierungsausweise und zu übersetztem Preise.

Urteil: Busse Fr. 10, Kosten Fr. 12.70.

Akteneinsicht: Basel, Kanzlei des Strafgerichts, Bäumleingasse 5, Telefon (051) 4 99 00.

Das vorstehende Urteil erwacht in Rechtskraft, sofern dagegen nicht innert 20 Tagen seit der Veröffentlichung die Appellation erklärt wird. Die Appellationsschrift ist in drei Exemplaren, begründet, datiert und unterschrieben dem Generalsekretariat des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, Bundeshaus-Ost, Bern, einzureichen.

Bei rechtskräftigen Urteilen kann binnen 20 Tagen nach Kenntnisnahme des Entscheides beim Richter ein Wiedereinsetzungsgesuch eingereicht werden.

Basel, den 20. Dezember 1948.

*8. kriegswirtschaftliches Strafgericht,*

8350

Der Präsident:

**Dr. Walter Meyer**

---

## Vorladung

**Müller Fritz**, geb. 28. April 1905, Bäcker und Hilfsarbeiter, spur. der Elise, von Zürich, ledig, vorher in der Strafanstalt Witzwil, jetzt unbekanntes Aufenthaltes, wegen Umwandlung einer nichtbezahlten kriegswirtschaftlichen Busse von Fr. 50 in fünf Tage Haft. Die Verhandlung vor dem Einzelrichter des 8. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts findet statt Montag, den 7. Februar 1949, 08.30 Uhr, auf dem Büro des unterzeichneten Einzelrichters Dr. Hans Korner, Obergrundstrasse 26, Luzern, wo auch bis zu diesem Termin die Akten eingesehen werden können. Tel. 2 22 56.

Luzern, den 22. Dezember 1948.

*8. kriegswirtschaftliches Strafgericht,*

8350

Der Vizepräsident:

**Korner**

---

## Vorladungen

Es werden als Beschuldigte in kriegswirtschaftlichen Strafverfahren zufolge unbekanntes Aufenthalts hiemit vorgeladen:

- a. wegen Umwandlung von nicht bezahlten kriegswirtschaftlichen Bussen in Haft:

1. Bertha Wüthrich-Frutig, von Eggwil (Bern), geb. 27. März 1918, verh. mit Werner Wüthrich, Hausfrau, zuletzt wohnhaft gewesen Bälliz 25 in Thun;
  2. Anton Lampart, von Wauwil und Fischbach (Luzern), geb. 3. Juni 1908, Milchwändler, zuletzt Tulpenstrasse 1 in St. Gallen;
  3. Rudolf Birmann, von Riehen (Baselstadt), geb. 25. April 1912, verh. mit Emilie Fehr, Metzger und Händler, zuletzt wohnhaft gewesen Spitalweg 2 in Riehen;
  4. Albert Forster-Nussbaumer, von Schaffhausen, geb. 14. Dezember 1914, Spengler-Installateur, zuletzt Schillerstrasse 7 in Birsfelden (Baselland);
  5. Walter Kestenholz, von Lupsingen (Baselland), geb. 27. Oktober 1890, Maurer und Hilfsarbeiter, ohne festen Wohnsitz;
  6. Olivia Jaccard, von Zürich, geb. 20. Februar 1910, Vertreterin, zuletzt Gerbergässlein 5 in Basel;
- b. wegen Rückfälligkeit gemäss Artikel 41, Ziffer 3 Strafgesetzbuch:  
 Marcel Heckendorn, von Waldenburg (Baselland), geb. 10. August 1921, Handlanger,

auf Freitag, den 14. Januar 1949, 1500 Uhr, in den Strafgerichtssaal Bäumleingasse 5, I. Stock, in Basel. Akteneinsicht: Strafgerichtskanzlei Basel, Bäumleingasse 5, Parterre, Tel. 061/4 99 00.

*8. kriegswirtschaftliches Strafgericht.*

Der Einzelrichter:

**Dr. Walter Meyer**

8350

## **Bussenumwandlung**

**Brunner Anna**, von Basel, geb. 21. Januar 1909, Köchin und Hilfsarbeiterin, wohnhaft gewesen Ohmstrasse 15 in Zürich-Örlikon, nunmehr unbekanntes Aufenthaltsort. Die mit Strafmandat des Einzelrichters des 8. kriegswirtschaftlichen Strafgerichtes vom 9. November 1944 auferlegte Restbusse von Fr. 30 wird in contumaciam in 3 Tage Haft umgewandelt, unter Gewährung des bedingten Strafvollzugs und Festsetzung einer Probezeit von 2 Jahren. Kosten werden keine gesprochen. Akteneinsicht: Strafgerichtskanzlei Basel-Stadt, Bäumleingasse 5, Tel. (051) 4 99 00. Das vorstehende Urteil erwächst in Rechtskraft, sofern dagegen nicht innert 20 Tagen seit der Veröffentlichung die Appellation erklärt wird. Die Appellationsschrift ist in drei Exemplaren begründet, datiert und unterschrieben dem Generalsekretariat des eidgenössi-

schen Volkswirtschaftsdepartements, Bundeshaus-Ost, Bern, einzureichen. Bei rechtskräftigen Urteilen kann binnen 20 Tagen nach Kenntnisnahme des Entscheides beim Richter ein Wiedereinsetzungsgesuch eingereicht werden.

Basel, den 20. Dezember 1948.

*8. kriegswirtschaftliches Strafgericht,*

Der Präsident:

**Dr. Walter Meyer**

8350

### **Bussenumwandlung**

**Zeindler Emil**, von Remetschwil (Aargau), geb. 24. Dezember 1916, Vertreter, ohne bestimmtes Domizil, zurzeit unbekanntem Aufenthaltes.

Bussenumwandlung: Die mit Urteil des Einzelrichters des 8. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts vom 5. September 1945 auferlegte Busse von Fr. 60 wird in 6 Tage Haft umgewandelt. Kosten werden keine gesprochen.

Das vorstehende Urteil erwächst in Rechtskraft, sofern dagegen nicht innert 20 Tagen seit der Veröffentlichung die Appellation erklärt wird. Die Appellationsschrift ist in drei Exemplaren, begründet, datiert und unterschrieben dem Generalsekretariat des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, Bundeshaus-Ost, Bern, einzureichen.

Bei rechtskräftigen Urteilen kann binnen 20 Tagen nach Kenntnisnahme des Entscheides beim Richter ein Wiedereinsetzungsgesuch eingereicht werden.

Basel, den 20. Dezember 1948.

*8. kriegswirtschaftliches Strafgericht,*

Der Präsident:

**Dr. Walter Meyer**

8350

### **Bussenumwandlung**

**Bürge Karoline**, geb. Büchi, von Hornussen (Aargau), geb. 5. Juni 1892, gewesene Wirtin, wohnhaft gewesen in Aesch (Baselland), nunmehr unbekanntem Aufenthaltes. Die mit Urteil vom 18. April 1946 auferlegte Busse von Fr. 15 wird in 2 Tage Haft umgewandelt, unter Gewährung des bedingten Strafvollzugs und Festsetzung einer Probezeit von 2 Jahren. Kosten werden keine gesprochen. Das vorstehende Urteil erwächst in Rechtskraft, sofern dagegen nicht innert 20 Tagen seit der Veröffentlichung die Appellation erklärt wird. Die Appellationsschrift ist in drei Exemplaren, begründet, datiert und unterschrieben, dem Generalsekretariat des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements,

Bundeshaus-Ost, Bern, einzureichen. Bei rechtskräftigen Urteilen kann binnen 20 Tagen nach Kenntnisnahme des Entscheides beim Richter ein Wiedereinsetzungsgesuch eingereicht werden.

Basel, den 20. Dezember 1948.

8. kriegswirtschaftliches Strafgericht,

Der Präsident:

Dr. **Walter Meyer**

8350

## Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

### Stellenausschreibungen

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den im Bundesratsbeschluss vom 30. Mai 1941 über die vorläufige Neuordnung der Bezüge und der Versicherungen des Bundespersonals vorgesehenen Grundbesoldungen. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Direktionspräsident der Eidg. Materialprüfungs- und Versuchsanstalt in Zürich	Laborgehilfe, 21. Kl.	Bevorzugt abgeschlossene Lehre als Laborant; exaktes, zuverlässiges Arbeiten auf prüfetechnischem Gebiet (allgemeine und technische Chemie)	3364 bis 5112	16. Jan. 1949  (1.)
Chef der eidgenössischen Justizabteilung	Vermessungsdirektor	Patent als Grundbuchgeometer, Beherrschung des Vermessungswesens, längere Verwaltungspraxis, Kenntnis der drei Amtssprachen	11 092 bis 14 404	15. Jan. 1949  (2..)
Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.				
Eldg. Amt für geistiges Eigentum, Bern	Vier wissenschaftliche Experten für die Prüfung von Erfindungspatentgesuchen	Maschinen- und Elektroingenieure; abgeschlossene Hochschulbildung; Muttersprache: 1 deutsch, 3 französisch; gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache erwünscht	6124 bis 9436	31. Jan. 1949  (2..)
Die Anstellung erfolgt zunächst provisorisch.				
Zollkreisdirektion in Chur	Dienstchef I. Kl. beim Hauptzollamt Buchs-Bahnhof	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten der Zollverwaltung bekleiden	6024 bis 9316	8. Jan. 1949  (1.)

## Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1948
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.12.1948
Date	
Data	
Seite	1278-1283
Page	
Pagina	
Ref. No	10 036 492

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.